


Gebrauchsinformation

B. Braun Melsungen AG · 34209 Melsungen

Isotonische Natriumchlorid- Lösung ad us. vet. B. Braun Vet Care

Lösung für Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein,
Rind und Pferd

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaber

B. Braun Melsungen AG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen
Postanschrift: B. Braun Melsungen AG, 34209 Melsungen
Tel.: (05661) 71-0
Fax: (05661) 71-4567

Hersteller

B. Braun Melsungen AG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen
B. Braun Medical S. A., Carretera de Terrassa 121, 08191 Rubí (Barcelona), Spanien
B. Braun Medical SA, Route de Sorge 9, 1023 Crissier, Switzerland
VIOSER SA - Parenteral Solution Industry, Taxiarches-42100 Trikala, Griechenland

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Isotonische Natriumchlorid-Lösung ad us. vet. B. Braun Vet Care
Lösung für Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind und Pferd

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1000 ml Lösung enthalten:

Wirkstoff:

Natriumchlorid 9,0 g

Sonstige Bestandteile deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Wasser für Injektionszwecke

Theoretische Osmolarität 309 mOsm/l

pH-Wert 5,0 - 7,0

Elektrolyte: mmol/l

Natrium 154

Chlorid 154

Anwendungsgebiete

Zur Anwendung bei Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind und Pferd.

- Hypotone Dehydratation
- Isotone Dehydratation
- Plasmaisotoner Flüssigkeitsersatz bei Verlust extrazellulärer Flüssigkeiten
- Kurzfristiger intravasaler Volumenersatz
- Wundbehandlung und Befeuchtung von Tüchern und Verbänden
- Trägerlösung für Arzneimittel, die mit Isotonischer Natriumchlorid-Lösung ad us. vet. B. Braun Vet Care verträglich sind.

Gegenanzeigen

- Hybernatriämie
- Hyperhydratation

Nebenwirkungen

Bei Beachtung der Gegenanzeigen und Hinweise nicht bekannt.
Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en)

Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind, Pferd

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind, Pferd:

Zur intravenösen Infusion, subkutanen, intraperitonealen Injektion und äußerlichen Anwendung.

Möglichst langsame Infusion von 15 bis 20 ml/kg Körpergewicht und Stunde.

In dringenden Fällen kann die Infusionsgeschwindigkeit gesteigert werden.

Die Infusionsmenge ist dem Flüssigkeitsdefizit anzupassen.

Hinweise für die richtige Anwendung

Kontrolle der Wasserbilanz ist erforderlich.

Kontrolle des Serumionogramms ist empfehlenswert.

Vorsicht bei Hypokaliämie.

Vorsicht bei Hybernatriämie.

Falls in einer Notsituation die Anwendung über eine Druckinfusion erfolgen soll, so ist unbedingt darauf zu achten, dass Behältnis und Infusionssystem vor Anlegen der Infusion vollständig entlüftet werden. Während der Verabreichung sind aseptische Bedingungen einzuhalten. Nur zum Einmalgebrauch bestimmt.

Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden.

Wartezeit

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Stunden

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.



Schwarz
210x297 mm
238/12622703/0716
Lätus: 787
Deutschland
Font size 9,5

238/12622703/0716

**Besondere Warnhinweise****Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln können Ausfällungen in der Mischung auftreten.

Überdosierung

Eine Überdosierung kann zu erhöhtem Natrium- und Chloridspiegel im Blut (Hypernatriämie, Hyperchlorämie), Überwässerung und erhöhtem Säuregehalt des Blutes (Acidose) führen.

Die Therapie besteht in Unterbrechung der Zufuhr (Infusionsstopp), Korrektur der Störungen des Flüssigkeits- und Elektrolythaushalts, ggf. Acidose-therapie.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Stand der Information

Dezember 2012

Weitere Angaben

10 x 500 ml Kunststoffflasche

10 x 1000 ml Kunststoffflasche

2 x 5000 ml Kunststoffbeutel



B. Braun Melsungen AG
34209 Melsungen

Schwarz
210x297 mm
238/12622703/0716
Lätus: 787
Deutschland
Font size 9,5